

Konzeption des Binationalen-Bilingualen Bildungsgangs

Beitrag des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft

Klasse 7:

Erwerb von intelligentem Wissen über gesellschaftliche, politische, rechtliche und ökonomische Sachverhalte in ihrer Komplexität und Interdependenz

- das Zusammenleben in der Gesellschaft,
- Möglichkeiten demokratischer Partizipation in ihrem Lebens- und Erfahrungsbereich sowie auf kommunaler Ebene.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden wissenschaftsorientiert zu reflektieren und Ergebnisse in angemessener Fachsprache in Wort und Schrift zu präsentieren

Die Schüler sind zunehmend in der Lage,

- auf der Grundlage von analytischen Kategorien gesellschaftliche und politische Phänomene zu erschließen,
- Informationen aus Textquellen und Karikaturen zu erschließen, einzuordnen und dazu traditionelle und digitale Medien zu nutzen,
- sich mit den Möglichkeiten der Informationsgewinnung durch Medien auseinanderzusetzen.

Entwickeln der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Urteilsfähigkeit auf der Grundlage eigener begründeter, wertbezogener und rationaler Maßstäbe

Die Schüler entwickeln Urteilsfähigkeit, indem sie

- den Prozess der Gestaltung eines demokratischen Gemeinwesens mit seinen Chancen und Risiken erkennen,
- eigene Lebensvorstellungen und -erfahrungen auf das Zusammenleben in der Gesellschaft übertragen,
- unterschiedliche Vorstellungen über das Leben in der Gesellschaft reflektieren.

Entwickeln der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Die Schüler entwickeln die Fähigkeit zur Toleranz, indem sie

- sich mit der eigenen Lebenswelt und in angemessener Form mit alternativen Vorstellungen des Zusammenlebens im demokratischen Gemeinwesen auseinandersetzen.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen

Die Schüler entwickeln diese Fähigkeit und Bereitschaft, indem sie

- Möglichkeiten demokratischer Partizipation in ihrem Lern- und Lebensumfeld erkennen,
- sich aktiv an kooperativen Lernprozessen beteiligen.

* Einblick gewinnen in das soziale System Familie

Familie als Sozialisationsinstanz, Vielfalt von Lebensformen
 Rollen und Aufgaben, Erziehungsstile
 GG Art. 6
 ⇒ Werteorientierung
 Rollenspiele zu Familienformen in DE/CZ, Vergleich Lebenswirklichkeiten, Reflexion eigener Rollenbilder

* Kennen von Politikbegriffen

Notwendigkeit von Politik, kategoriales Wissen (z. B. Konflikt, Macht, Recht)
 Begriffsfeldarbeit D/CZ; Visualisierungen in beiden Sprachen; bilingualer Einstieg: „Warum brauchen wir Regeln?“

* Sich positionieren zu Demokratie und Partizipationsmöglichkeiten in der Schule

Merkmale von Demokratie
 Schulkonferenz, Schülermitwirkung, Elternmitwirkung, Streitschlichtung in der Schule Diskussion der Hausordnung
 Fallanalyse eines aktuellen Konflikts in der Schule: Konfliktsituation, Konfliktparteien, Entstehung, Interessen, Recht, Kompromisse, Folgen, Handlungsoptionen
 Analyse von Karikaturen
 □ ETH, Kl. 5, WB 3
 ⇒ Verantwortungsbereitschaft
 ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit
 Planspiel 'Schülerparlament'; Reflexion der Beteiligungsformen in Schule (DE/CZ); Schulverfassung vergleichen

Übertragen eigener Lebensvorstellungen und -erfahrungen auf das Zusammenleben in der Gesellschaft

Nachhaltigkeit und Umweltschutz
 Rollenspiel, Planspiel, Inselfpiel, Dorfgründung (A. Petrik), Filmanalyse „Herr der Fliegen“
 □ ETH, Kl. 5, LB 3
 ⇒ Kommunikationsfähigkeit
 ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung
 ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit

Reflektieren gesellschaftliche Vielfalt und Zugehörigkeit (Herkunft, Sprache, Identität)

Fotoprojekt 'Wer bin ich? – Wer sind wir?' als binationale Ausstellung

Beurteilen den Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen

Methoden: Perspektivwechsel, Karikaturenanalyse, zweisprachige Materialsammlung

LB 2: Demokratie und Partizipationsmöglichkeiten in der Kommune**11 Std.**

Einblick gewinnen in verschiedene Partizipationsmodelle und -formen

Partizipationsstufen, Partizipationspyramiden projektbezogene, basisdemokratische und repräsentative Formen der Partizipation

* Einblick gewinnen in die kommunale Selbstverwaltung: Aufgaben, Finanzierung, Beteiligung

Aufgaben der Kommunen, Finanzierung
Mindmap, Fallanalyse
Stadtplanspiel; Interview mit Bürgermeister:
Unterschiedliche Modelle in DE/CZ

Beurteilen demokratischer Beteiligungsmöglichkeiten in der Kommune

Demokratie vor Ort, direkte vs. indirekte Demokratie
Bürger als Publizist, soziale Medien, freie Meinungsäußerung
ehrenamtliches Engagement in Vereinen, Bürgerinitiativen und Parteien Bürgerbegehren, Volksabstimmung, Demonstrationen, Protestformen, Wahlen
Planspiel
Rathauserkundung, Jugendparlament, Besuch von Stadtratssitzung, Gemeinderatssitzung
Expertengespräch mit Kommunalpolitikern
⇒ Kommunikationsfähigkeit
⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 8:

Allgemeine Ziele

Erwerb von intelligentem Wissen über gesellschaftliche, politische, rechtliche und ökonomische Sachverhalte in ihrer Komplexität und Interdependenz

Die Schüler erwerben Wissen über

- Grundlagen des ökonomischen Handelns,
- Medien und die Medienlandschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden wissenschaftsorientiert zu reflektieren und Ergebnisse in angemessener Fachsprache in Wort und Schrift zu präsentieren

Die Schüler sind zunehmend in der Lage,

- ökonomische Sachverhalte mit Hilfe von Modellvorstellungen zu analysieren,
- auf der Grundlage von analytischen Kategorien, wirtschaftliche und mediale Phänomene zu erschließen,
- Textquellen, Karikaturen und Schemata zu politischen Sachverhalten zu analysieren.

Entwickeln der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Urteilsfähigkeit auf der Grundlage eigener begründeter, wertbezogener und rationaler Maßstäbe

Die Schüler entwickeln Urteilsfähigkeit, indem sie

- ihre Bedürfnisse erkennen und die Möglichkeiten der Bedürfnisbefriedigung kritisch hinterfragen,
- sich mit Chancen und Gefahren im Umgang mit traditionellen und digitalen Medien auseinandersetzen.

Entwickeln der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Die Schüler entwickeln Toleranz, indem sie

- ihr eigenes Konsum- und Mediennutzungsverhalten kritisch reflektieren,
- die Rolle der Medien analysieren.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen

Die Schüler entwickeln diese Fähigkeit und Bereitschaft, indem sie

- sich ihrer Verantwortung für ein nachhaltiges Leben bewusstwerden,
- Möglichkeiten der Partizipation mithilfe traditioneller und digitaler Medien in ihrem Lebensumfeld nutzen.

LB 1: Jugendliche als Marktteilnehmer**12 Std.**

* Kennen von wirtschaftlichen Grundbegriffen: Bedürfnisse, Güter, Knappheit, Funktionen des Geldes

Funktionen des Geldes, Taschengeld Knappheit der Güter, Bedürfnisse vs. Bedarf
Tauschhandel-Experiment; Marktmodell aus Sicht von Jugendlichen in DE/CZ

* Einblick gewinnen in ausgewählte Koordinierungs- und Lenkungsmechanismen des Marktes

- Angebot und Nachfrage
- Einfacher Wirtschaftskreislauf

Interessen von Produzenten und Konsumenten Marktformen
Preisbildung im Erfahrungsbereich Jugendlicher
Beeinflussung von Entscheidungen durch Werbung
Modell und Wirklichkeit
⇒ Methodenbewusstsein

Planspiel Markt; Vergleich Preisgestaltung in DE/CZ

Beurteilen der Möglichkeiten nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens unter Einbeziehung alternativer Modelle

sharing economy, Genossenschaftsmodelle, Minimalismus, Prosumenten-Netzwerke
Kauf- und Verbraucherverhalten, Verbraucherschutz
Überprüfung des eigenen Handelns im Rahmen der Familie, Schule und peer-group
⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Reflektieren Konsumverhalten & Werbung im digitalen Raum

Analyse Werbesprache (deutsch/tschechisch), Konsumtagebuch

LB 2: Jugendliche und Medien in einer digitalisierten Welt**13 Std.**

* Einblick gewinnen in Mediennutzung & Medienethik bei Jugendlichen

Statistiken, Umfragen, Studien zur Mediennutzung
Protokoll des eigenen Medienverhaltens
⇒ Medienbildung
Digitale Spur & Datenschutz-Projekt; zweisprachige Medientagebücher

Kennen der Medienlandschaft in der Bundesrepublik Deutschland
traditionelle und digitale Medien

Orientierungskriterien für den Umgang mit Medien
vergleichende Analyse einer aktuellen politischen Meldung in unterschiedlichen Medien
⇒ Medienbildung
 DE, Kl. 7, LB 3
 DE, Kl. 8, LB 3
 ETH, Kl. 7, LB 3

* Sich positionieren zu Chancen und Risiken digitaler Medien

soziale Netzwerke, Schuldenfalle, Datenspur, Datenschutz
Schutz der Persönlichkeit: Art. 2 und 5 GG
Urheberrecht, open educational resources
⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 9:

Allgemeine Ziele:

Erwerb von intelligentem Wissen über gesellschaftliche, politische, rechtliche und ökonomische Sachverhalte in ihrer Komplexität und Interdependenz

Die Schüler erwerben Wissen über

- Grundlagen und Grundzüge der politischen Ordnung in der Bundesrepublik Deutschland und im Freistaat Sachsen,
- Möglichkeiten der politischen Willensbildung und der demokratischen Partizipation,
- Grundlagen und Funktion des Rechtsstaates in der Bundesrepublik Deutschland.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden wissenschaftsorientiert zu reflektieren und Ergebnisse in angemessener Fachsprache in Wort und Schrift zu präsentieren

Die Schüler sind zunehmend in der Lage,

- Textquellen, Karikaturen und Schemata zu politischen Sachverhalten zu analysieren,
- mithilfe von analytischen Kategorien gesellschaftliche und politische Phänomene zu erschließen.

Entwickeln der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Urteilsfähigkeit auf der Grundlage eigener begründeter, wertbezogener und rationaler Maßstäbe

Die Schüler entwickeln Urteilsfähigkeit, indem sie

- die demokratische Herrschaftsform reflektieren,
- die formale und inhaltliche Ausgestaltung des Rechtsstaates vor dem Hintergrund eines demokratischen Gemeinwesens reflektieren.

Entwickeln der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Die Schüler entwickeln die Fähigkeit zur Toleranz, indem sie

- sich mit der Ausübung der Meinungsfreiheit auf der Basis der freiheitlich demokratischen Grundordnung auseinandersetzen,
- den Wert des Grundrechtekatalogs für unsere freiheitlich demokratische Gesellschaft erkennen,
- sich der Möglichkeiten und Grenzen der wehrhaften Demokratie bewusstwerden.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen

Die Schüler entwickeln diese Fähigkeit und Bereitschaft, indem sie

- Möglichkeiten demokratischer Partizipation in ihrem Lern- und Lebensumfeld zu nutzen verstehen,
- den bedeutenden Stellenwert der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und des Rechtsstaates für ein Leben in Freiheit und Menschenwürde begreifen.

Kennen von Grundlagen des demokratischen Verfassungsstaates in der Bundesrepublik Deutschland

- Grundgesetz

- Grundrechte GG Art. 1 - 19

- Staatstrukturprinzipien GG Art. 20
- Verfassungsorgane
- Gesetzgebungsprozess
- Verfassung des Freistaates Sachsen

Beherrschen von Grundlagen des Wahlsystems auf Bundes- oder Landesebene

Einblick gewinnen in die Rolle von Parteien und Interessengruppen im politischen Willensbildungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland

Sich positionieren zu Gefahren für den demokratischen Verfassungsstaat

Unterscheidung & Bewertung von demokratischen und autokratischen Systemen
Engagement gegen Diskriminierung und für Menschenrechte

Arbeit mit dem Grundgesetz und der Verfassung des Freistaates Sachsen

Präambel

Pluralismus

Offenheit und Wertgebundenheit des Grundgesetzes

Idee der Grundrechte erschließen
⇒ Werteorientierung

plebiszitäre Elemente Politikzyklus, Rollenspiel, Planspiel

☐ ETH, Kl. 9, LB 1

☐ Kl. 7, LB 2

⇒ Problemlösestrategien

Wahlgrundsätze, personalisiertes Verhältniswahlrecht, Sperrklausel
Juniorwahl, U18-Wahl
Vergleich zum tschechischen Wahlsystem

Pluralismus

Parlamentarisches Regierungssystem, Mehrheit, Minderheit, Koalition und Opposition

Bürgerinitiativen und Verbände, Gewerkschaften

Wahlkampf, Medien, Wahl-O-Mat

Exkursion sächsischer Landtag oder deutscher Bundestag

Abgeordnetengespräch

freiheitliche demokratische Grundordnung
„wehrhafte Demokratie“

Freiheit vs. Sicherheit

gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Populismus

Begriffe: Rechtsextremismus, Linksextremismus, Fundamentalismus

⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit

⇒ Werteorientierung

⇒ Verantwortungsbereitschaft

Bina-Projektwoche „Menschenrechte leben“

* Kennen des Rechtssystems und Aufgaben der Gerichtsbarkeit Kennen der Schutz-, Steuerungs- und Ordnungsfunktion als Aufgabe des Rechts	Gerichtsbesuch oder Rollenspiel 'Jugendgericht'; zweisprachige Fallanalyse
- Rechte und Pflichten von Jugendlichen	
- Spannungsverhältnis von Rechten und Pflichten	Streitgespräch
Beurteilen der Funktion der Rechtsprechung	
- Rechtsbereiche, Gerichtsbarkeit	Fallbeispiel, BGB, StGB, JGG Ursachen von Kriminalität, Zweck von Strafe
- Grundzüge der Verfahren im Zivil- und Strafprozess	Rollenspiel, Gerichtsbesuch, Expertenbefragung
Beurteilen des Rechtsstaates als Kernelement des demokratischen Gemeinwesens	
- Elemente des Rechtsstaates	formaler und materialer Rechtsstaat
- Problematik der Umsetzung von Freiheits- und/oder Gleichheitsrechten	aktuelles Fallbeispiel
	⇒ Verantwortungsbereitschaft
Reflektieren von Recht und Gerechtigkeit im Rahmen schulischer Prozesse	Dilemma-Methode, Experteninterviews, quantitative Umfragen, Infomaterial zu Schülerrechten (Videoclips, Podcasts) erstellen

Klasse 10:

Allgemeine Ziele

Erwerb von intelligentem Wissen über gesellschaftliche, politische, rechtliche und ökonomische Sachverhalte in ihrer Komplexität und Interdependenz

Die Schüler erwerben Wissen über

- die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland,
- idealtypische Vorstellungen des Wirtschaftens,
- Prinzipien, Strukturen und Prozesse in der internationalen Politik.

Entwickeln der Fähigkeit fachspezifische Arbeitsmethoden wissenschaftsorientiert zu reflektieren und in angemessener Sprache in Wort und Schrift zu präsentieren

Die Schüler sind zunehmend in der Lage/entwickeln die Fähigkeit weiter,

- ökonomische Sachverhalte mit Hilfe von Modellvorstellungen zu analysieren,
- auf der Grundlage von analytischen Kategorien europäische Entwicklungsprozesse zu erschließen,
- Textquellen, Karikaturen, Statistiken, und Schemata zu ökonomischen und politischen Sachverhalten zu analysieren und dazu digitale und traditionelle Medien zu nutzen.

Entwickeln der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Urteilsfähigkeit auf der Grundlage eigener begründeter, wertbezogener und rationaler Maßstäbe

Die Schüler entwickeln Urteilsfähigkeit, indem sie

- die Bedeutung und Interdependenz zentraler ökonomischer Akteure vor dem Hintergrund ihrer Entscheidungsoptionen erfassen,
- Entscheidungsprozesse und Prinzipien sowie die Entwicklung der Europäischen Union in der inter- nationalen Politik reflektieren.

Entwickeln der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Die Schüler entwickeln Toleranz, indem sie

- interkulturelle Kompetenz ausprägen,
- sich der individuellen Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft in einer globalisierten Welt zum Wohle aller bewusst werden,
- sich mit der europäischen Idee und der Rolle der Europäischen Union in der Welt auseinandersetzen.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen

Die Schüler entwickeln diese Fähigkeit und Bereitschaft, indem sie

- die Notwendigkeit zur Mitgestaltung ökonomischer Veränderungsprozesse erkennen,
- sich für den Erhalt des Friedens und die Sicherung der Menschenrechte einsetzen.

LB 1: Wirtschaft und Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland 25 Std.

* Einblick gewinnen in Wirtschaftsmodelle & Sozialstaat

Freie Marktwirtschaft, Zentralverwaltungs- wirtschaft
Tauschwirtschaft, sharing economy
Planspiel Wirtschaftspolitik

Kennen von Grundzügen der Sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland

Arbeit mit dem Grundgesetz
L. Erhard, Freiheit auf dem Markt, System der sozialen Sicherung, sozialer Ausgleich, ökologischer Ordnungsrahmen
Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
Tarifautonomie, Mindestlohn
Diskussion Mindestlohn DE/CZ

Kennen der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Wirtschaftssubjekte im Rahmen des erweiterten Wirtschaftskreislaufes

Geldströme und Güterströme
Angebot und Nachfrage, Preisbildung am Markt
Grafiken, Schaubilder
private Haushalte: Konsumenten und Bezieher von Einkommen, Konsumneigung und Sparverhalten
Unternehmen: Versorgung der Volkswirtschaft mit Gütern, Arbeitgeber
Gewinnorientierung, Gemeinwohlorientierung, Unternehmensethik
Berufs- und Studienorientierung
Betriebsbesichtigung: IHK, HWK
Betriebspraktikum
Kapitalsammelstellen: Geldaufbewahrung, Kreditvergabe
Bankenkontrolle
Staat: Grundaufgaben nach A. Smith
Bedeutung von Steuern
Finanzamt, Einkommensteuererklärung
Ausland: Import – Export, globale Märkte
□ Kl. 8, LB 1
⇒ Methodenbewusstsein
⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

* Beurteilen der aktuellen wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und damit verbundener Herausforderungen

demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Digitalisierung

- Konjunkturzyklus und BIP

weitere Konjunkturindikatoren
Ursachen für konjunkturelle Schwankungen
Statistiken, Herbst- und Frühjahrsgutachten, Jahresgutachten des Sachverständigenrates
Magisches Vieleck

- Stabilitätsgesetz

⇒ Methodenbewusstsein
⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Sich positionieren zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

Statistikrecherche zum Arbeitsmarkt; Diskussion Digitalisierung

bedingungsloses Grundeinkommen
Herausforderung Digitalisierung Förderung des ländlichen Raums Umwelt- und Klimaschutz, Energiepolitik
⇒ Werteorientierung

LB 2: Herausforderungen für Europa in einer globalen Welt

25 Std.

Kennen der weltpolitischen Situation des 21. Jahrhunderts und damit verbundener Herausforderungen

Begriffe: Frieden, Krieg, Konflikt, Krise fragile/failed states
Klimawandel, Ressourcenknappheit, Hunger, Armut, Terrorismus
Flucht und Migration
Analyse von Tageszeitungen, Internetrecherche, Lernzirkel

Einblick gewinnen in die politische Gestaltung der globalen Welt

Akteure und Interaktionsebenen der internationalen Beziehungen
Systeme kollektiver Sicherheit: EU, UNO, NATO, OSZE, Rolle der Bundeswehr
Multilateralismus, Interdependenz

Beurteilen der Entwicklung und Zukunft der Europäischen Union

□ GE, Kl. 10, LB 3

- Selbstverständnis der Europäischen Union

Wertegemeinschaft, Wirtschaftsgemeinschaft, Friedensgemeinschaft, Solidargemeinschaft

- gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Hoher Vertreter, EAD, Problematik des Einstimmigkeitsprinzips

- *Entscheidungsprozesse im Rahmen der politischen Institutionen der EU

Vertrag von Lissabon
Spannungsverhältnis zwischen Supranationalität und intergouvernementaler Zusammenarbeit
Kritik, Demokratiedefizit
Planspiel EU-Parlament; Brief an Europa-Abgeordnete

- aktuelle Herausforderungen und Probleme

Europa-Skepsis, Nationalismus, Austrittsbestrebungen, EU-Erweiterung

Recherche von Informationen

□ RE/k, Kl. 10, LB 4

□ GEO, Kl. 10, LB 4

⇒ informatische Bildung

⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit

Sich positionieren zur Verantwortung der

Europäischen Union in der Welt

- Entwicklungszusammenarbeit
- Migration und Asyl

Ziele und Notwendigkeit der Entwicklungszusammenarbeit, Maßnahmen
Freihandel, Kritik

Zuwanderung, Abwanderung
Aufnahme von Schutzsuchenden: politisches Asyl, Flucht vor Krieg und Gewalt
Asylverfahren und subsidiärer Schutz
⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit
⇒ Werteorientierung
⇒ Verantwortungsbereitschaft

Bewerten der Rolle der EU in globalen Krisen (Migration, Klimawandel)

Zukunftswerkstatt 'Europa 2040'; zweisprachige Posterausstellung, Europa-Tag

Reflektieren eigener Beteiligungsmöglichkeiten in Europa

Erasmus+ Info-Projekt; Schülerkonferenz zur EU-Mitgestaltung
